

Ein neues Vorkommen von *Mogulones trisignatus* (Col., Curculionidae) in Westmecklenburg

Von BODO DEGEN, Güstrow

Mogulones trisignatus (GYLL.), (syn. = *Ceutorhynchus trisignatus* GYLL), ist ein nur 3,5 bis 4 mm großer, überwiegend graubraun gefärbter Rüsselkäfer aus der Unterfamilie Ceutorhynchinae. Sein Verbreitungsgebiet erstreckt sich von Osteuropa bis ins östliche Mitteleuropa. Die Art tritt im gesamten Bereich aber nur verstreut und meist sehr selten auf. Für Deutschland sind aktuelle Nachweise bisher lediglich aus Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg und Sachsen-Anhalt bekannt (KÖHLER & KLAUSNITZER 1998). In Mecklenburg-Vorpommern ist die Art ausgesprochen selten. Neuere Vorkommen sind nach LOHSE (1983) und BEHNE (mdl. Mitteilung) lediglich für den Raum Ueckermünde gemeldet.

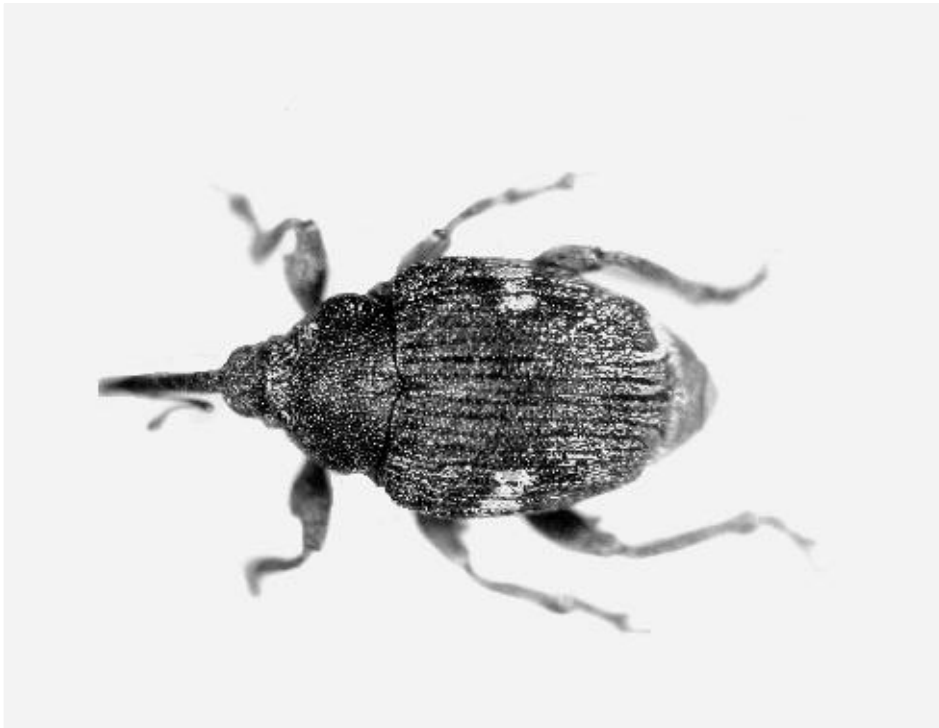


Abb. 1 und 2: *Mogulones trisignatus*, ein stenotoper Besiedler von Xerothermstandorten

Während der Untersuchungen zum Trebser Moor (DEGEN, ZIEGLER & LEBENHAGEN 2002) konnte am Rande des Schießplatzes Lübtheen ein neuer Nachweis dieser Art erbracht werden:

- Magerrasen am Schießplatz Lübtheen südöstlich des Trebser Moores (MTB 2732/2), trockene Ruderalflur, 1 Exemplar an *Cynoglossum officinale*; 06.05.2000 leg./ det. Degen

Mogulones trisignatus ist wegen seiner sehr spezifischen Habitatansprüche besonders empfindlich gegenüber Lebensraumzerstörung. In Brandenburg gilt die Art als gefährdet, in Sachsen-Anhalt als stark gefährdet. (BEHNE 1992, SCHNEIDER et al. 1995). Für Deutschland wurde sie ebenfalls als stark gefährdet eingestuft (BINOT et al. 1998). Für Mecklenburg-Vorpommern liegt gegenwärtig keine Rote Liste vor.

Die Art lebt monophag an der Gemeinen Hundszunge (*Cynoglossum officinale*). Dieses Boretschgewächs hat seinen Verbreitungsschwerpunkt ist (mit Ausnahme des Süd- und Westmecklenburgischen Raumes und des nördlichen Vorpommerns) weit verbreitet (BENKERT, FUKAREK & KORSCH 1996), tritt meist nur zerstreut auf. Die Pflanze gilt als typischer Besiedler trockener Ruderalstellen und ruderal beeinflusster Magerrasen.

Anhand der Zeigerwerte nach ELLENBERG et al. (1991) nimmt *Cynoglossum officinale* hinsichtlich der Bodenfeuchtigkeit eine Mittelstellung zwischen „Trockniszeigern“ und „Frischezeigern“ ein, weshalb sie auf ausgesprochenen Trockenstandorten fast nicht vorkommt. *Mogulones trisignatus* gilt aber als xerothermophile Art (WAGNER 1944, KOCH 1992), die möglicherweise sogar an entsprechende Bedingungen gebunden ist. Diese Diskrepanz könnte eine mögliche Ursache für die ausgesprochene Seltenheit der Art sein.

Eine Erweiterung der Kenntnisse über die aktuelle Verbreitung dieser Art und die Sicherung vorhandener Populationen sind deshalb anzustreben. In den Sandergebieten des südwestmecklenburgischen Raumes kann mit weiteren Nachweisen gerechnet werden, wenngleich die Entwicklungspflanze dort (mit Ausnahme des Elbtales) relativ selten ist. Für Unterstützung durch andere Entomologen bzw. Botaniker wäre der Verfasser deshalb dankbar, eine Bestimmung wird gern übernommen.

Literatur:

- BEHNE, L. (1992): Rote Liste Rüsselkäfer (Curculionidae). In: Gefährdete Tiere im Land Brandenburg - Rote Liste. - Ministerium für Umwelt Naturschutz und Raumordnung des Landes Brandenburg [Hrsg.].
- BENKERT, D., FUKAREK, F. & KORSCH, H. (1996): Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen Ostdeutschlands. - Jena/ Stuttgart/ Lübeck/ Ulm (Gustav Fischer), 615 S.
- BINOT, M., BLESS, R., BOYE, P., GRUTTKE & PRETSCHER, P.(1998): Rote Liste gefährdeter Tiere Deutschlands. - Bundesamt für Naturschutz [Hrsg.], 434 S.
- DEGEN, B., ZIEGLER, W. & LEBENHAGEN, A.(2002): Untersuchungen zur Käferfauna des Trebser Moores. - Virgo 6 (in Druck).
- ELLENBERG, H., WEBER, H.E., DÜLL, R., WIRTH, V., WERNER, W. & PAULISSEN, D. (1991): Zeigerwerte von Pflanzen in Mitteleuropa. - Scripta Geobotanica (8), 18:1-258.

KOCH, K. (1992): Die Käfer Mitteleuropas - Ökologie. Bd. III, Krefeld (Goecke & Evers), 389 S.

KÖHLER, F. & KLAUSNITZER, B. [Hrsg.] (1998): Verzeichnis der Käfer Deutschlands. - Entomologische Nachrichten und Berichte (Dresden) Beiheft 4:1-185.

LOHSE, G.A. (1983): Curculionidae. In: FREUDE, HARDE & LOHSE: Die Käfer Mitteleuropas, Bd. 11. - Krefeld (Goecke & Evers Verlag), 342 S.

SCHNEIDER, K., SCHOLZE, P., BEHNE, L., JUNG, M. (1995): Rote Liste der Rüsselkäfer des Landes Sachsen-Anhalt (1. Fassung, Stand August 1995). - Ber. Landesamt f. Umweltschutz Sachsen-Anhalt 18, 13-23.

WAGNER, H. (1944): Über das Sammeln von Ceutorrhynchinen. - Kol. Rdsch. 28: 129-142.

Anschrift des Verfassers:

Bodo Degen, Trotschestr.02, 18273 Güstrow email: bodo.degen@freenet.de
biota, Institut für ökologische Forschung und Planung Nebelring 15
18246 Bützow email: bodo.degen@institut-biota.de